

2011 – Nicht oft gesehen, aber ganz schön viel los!

Im vergangenen Jahr hatten wir neben der Jahreshauptversammlung nur ein Treffen und zwar am 12.09.2011. Das ist aber gar nicht weiter tragisch, da es sich mittlerweile bei Eltern, Lehrern und Schülern herumgesprochen hat, dass man uns praktisch das ganze Jahr über ansprechen kann und das nicht nur in Sachen „Leibniz fördert!“. Dies wiederum ist jedoch nur durch die reibungslose Zusammenarbeit im Vorstand und mit der Schulleitung bzw. dem Kollegium und dem Schulelternbeirat möglich – vielen Dank hier an alle Beteiligten und ihre allzeit offenen Ohren! Insgesamt ist das, wie ich finde, eine sehr schöne Entwicklung!

In diesem Jahr ist es uns zum ersten Mal gelungen unser Projekt „Leibniz fördert!“ zum finanziellen Selbstläufer zu machen. Wir erhalten für unser Projekt Zuschüsse vom „Pakt für Pirmasens“, die jedoch erst nach Ablauf der jeweiligen Schulhalbjahre abgerechnet werden können. Für die bis dahin erbrachten Stunden muss der Verein erst einmal mit 100% in Vorlage gehen. Darum mussten wir in den vergangenen Jahren oft zuschießen, damit der aufgebaute Puffer auch für alle Kosten reichte. Dies hat in diesem Jahr zum ersten Mal funktioniert und wir hatten einen Einnahmenüberschuss von 130,25 € – was jedoch in erster Linie an den Spenden der Eltern der Förderkinder von insgesamt 355,00 € lag. Vielen Dank an all jene, die den kostenlosen Unterricht nutzen und dies mit einer freiwilligen Spende honorierten.

Vorfinanziert wurde wie immer der Jahresbericht und nach Abzug aller Kosten hatten wir in diesem Jahr einen Überschuss von fast 600,00 € – vielen Dank hier an die vielen fleißigen Helfer beim Platzieren von Inseraten. Hier werden wir ab dem nächsten Jahr die Anschreiben selbst verschicken bzw. selbst überbringen und im günstigsten Fall auch gleich die Buchung wieder mitnehmen. Der Versand durch die Schule kostet nur Porto und bringt wenig. Vielleicht fühlt sich der ein oder andere Leser hier angesprochen und würde auch einmal eine Anzeige platzieren. Einfach anrufen, Sie erhalten dann ein kostenloses Belegexemplar des Jahresberichtes zusammen mit einer qualifizierten Rechnung zugeschickt, so dass auch die Berücksichtigung bei der Buchhaltung kein Problem ist.

Die Schulbibliothek wurde mit 2000,00 € gefördert, wovon hauptsächlich der Bereich Fremdsprachen ausgebaut wurde. Es wurden Lektüren, Wörterbücher, Lernhilfen und Hörbücher angeschafft. Unsere Investitionen in die Schulbibliothek wurden durch die Rheinberger-Stiftung insofern anerkannt, dass unsere Bibliothekarin, Frau Faul, für weitere 3 Jahre, also bis Ende 2014 durch die Stiftung finanziert wird – hier unseren herzlichen Dank!

Herzlichen Dank müssen wir an dieser Stelle auch einmal an den CVP sagen. Durch die Vermittlung von Frau Ertl-Deutschmann konnten wir in den vergangenen Jahren die Gläser des Vereins unentgeltlich nutzen und bei unseren Musikabenden zum Einsatz bringen. Da es hier jedoch in letzter Zeit immer wieder zu Überschneidungen bei den Terminen kam, haben wir Gläser im Wert von 100,00 € angeschafft, die in der Schule gelagert werden. Auch für Veranstaltungen wurden Aufsteller aus Metall angeschafft. Durch die Vermittlung unseres Schatzmeisters, Hr. Kunz, schweißten die Metallbauklassen der Berufsbildenden Schule I - Technik Kaiserslautern und wir mussten nur die Materialkosten i.H.v. 300,00 € übernehmen – vielen Dank!

Schulfahrten wurden mit 615,00 € für insgesamt 5 Fahrten gefördert, wobei immer der halbe Betrag in Anrechnung kam. Seit Einführung von Hartz IV werden solche Kosten vom Sozialamt voll übernommen, so dass die betroffenen Schüler/innen gar keine Belastung haben und sogar noch ein kleines Taschengeld bekommen.

Neben unseren „normalen“ Kosten wie Abipreis, Vorlesewettbewerb, Präsenten usw. hatten wir noch Startgelder für unsere Läufer beim Team-Triathlon. Das Geld war wie immer gut angelegt, unsere Läufer belegten wieder einmal die ersten Plätze – Glückwunsch hier an alle Platzierten!

Auch unsere Denksportler, die Schachspieler, erhielten eine Förderung von 225,00 € für die Busfahrt zur pfälzischen Schulschachmeisterschaft wo die Schule würdig vertraten.

Der letzte große Anschaffungsposten war der Kauf eines Beamer für 340,00 €, der jedoch fast komplett über eine zweckgebundene Spende von 300,00 € und somit fast kostenneutral angeschafft werden konnte und nun im großen Zeichensaal hängt wo er z.B. für die Präsentationsabende der siebten Klassen genutzt werden kann. Unseren ganz herzlichen Dank hier an den Spender, der wie in den Jahren zuvor ungenannt bleiben will.

Im Dezember war Hr. Dr. Flegel zusammen mit Fr. Sparn und 16 Schüler/innen im Bildungszentrum Maria Rosenberg, wo das alljährliche Streitschlichterseminar stattfand. Hier hatte wir Ausgaben i.H.v. 785,00 €, die jedoch gut angelegt sind, da die Schüler die Streitschlichter aus ihren eigenen Reihen gut annehmen und wir so einen großen Baustein für eine harmonische Schulgemeinschaft beisteuern konnten.

Und so bin ich schon am Ende des Berichtes über das Jahr 2011 – haben Sie Lust das Alles einmal live und in Farbe zu erleben? Dann besuchen Sie uns doch einmal bei einem unserer Treffen in Kuchem's Brauhaus – die Termine finden Sie auf unserer Homepage unter dem Link „Förderverein“ – ich würde mich sehr freuen Sie dort einmal begrüßen zu können!

Mit freundlichen Grüßen

Monika Wieland